

U 3180

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	U 3180
↳ alternativ	Fundsigle : T III B T.V. 51
Typ	Handschrift
Formtyp	Poti
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	U 3180_Seite01 http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u3180seite1.jpg U 3180_Seite02 http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u3180seite2.jpg
Bearbeiter	Raschmann, Simone-Christiane
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDoldUygurMSBook_manuscript_00001093
erstellt am	2020-06-11T07:16:06.134Z
letzte Änderung	2020-06-23T12:55:26.631Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch
Schrift	Altugurisch
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	de [Kommentar zum <I>Vimalakīrtinirdeśasūtra</I> (Vkn)]
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	tr /Seite01/02/ ...] o bo ärür ... /Seite02/02/ ...]S'R : t(ä)η[ri ...
Textende	tr /Seite01/06/ ...]/ bo [... /Seite02/05/ ...] o yolın [...
Thematik	Buddhismus
Inhalt	de Die Textidentifizierung beruht auf der Handschriftenzugehörigkeit. Zur Beschreibung und weiteren Fragmenten vgl. BT 29, 12-13, 23-25; Kasai (2013a): U 3006; BT 47, Text 36: U 3138; U 2641, U 3181 - U 3183 (KOHD Digital). Eine Lokalisierung des erhaltenen Textabschnitts im Kommentar des Vkn konnte bisher noch nicht vorgenommen werden. Die Textabfolge auf dem Blatt ist daher ebenfalls unbestimmt. Eine Textnähe zu U 3182 ist zu beobachten. Das Fragment wurde in der Edition BT 29 nicht berücksichtigt.

Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	gelblich-braun
↳ Zustand	de Beidseitig beschriebenes Fragment. Mittelteil eines Blattes mit erhaltenem Segment der unteren Hälfte des Schnürlochkreises. Beschädigungen durch Abriss, Einrisse und kleine Löcher. Das Papier weist deutliche Brandspuren auf. Das Fragment wird unter einer Vollverglasung aufbewahrt.
Restaurierungsbedarf	keine

Blattzahl	de keine Paginierung
Blattformat	de hochformatige 10-11-zeilige Pustaka-Handschrift
Anmerkungen	de Die Fundsigle ist innerhalb des Schnürlochkreises auf /Seite01/ vermerkt: T III - Stempelabdruck, B T.V.51. - Bleistiftschrift. Die Angabe ist auf einem Aufkleber auf der Verglasung wiederholt.
Textspiegel	de Hellrote Zeilen- und Kreisliniierung, durch Hitzeeinwirkung bräunlich verfärbt; Zeilenabstand: 1,5 cm; Schnürlochkreis: Durchmesser ca. 5,0 cm (rekonstruiert), durchbricht die Zeilen / Seite01/01/-/03/, /Seite02/04/-/06/
Außenmaße	de 6,0 cm x 9,0 cm
Zeilenzahl	de /Seite01/: 7 Zeilen, nur Graphemreste der Zeilen /Seite01/01/ und /Seite01/07/ an den Abrissrändern erhalten; /Seite02/: 6 Zeilen
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Blockschrift
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de Schriftrichtung auf /Seite1/ u. /Seite2/ identisch; kräftiger, leicht eckiger Schriftduktus